

solche zeitgenössischer Wiener Maler, unter letzteren vorzüglich Arbeiten von Waldmüller, von welchen sich leider im Besitz der Familiennachfahren des Hauptmanns nur einige Porträte erhalten hatten.

Das hier wiedergegebene Bildnis zeigt den Hauptmann nicht im weißen Uniformrock, sondern in einem mit „malerischem Faltenwurf“ umgetanen

dunkelblauen Mantel und rotem Barett. Vielleicht war für diese Kostümwahl der Wunsch des Bestellers, der sich nicht als Soldat, sondern als einer,

der einen künstlerischen Beruf ausübt, porträtieren lassen wollte, oder des Malers Verlangen, der Wiedergabe des weißen Waffenrocks zu entgehen, bestimmend gewesen. Wie dem auch sein mag, es ist von nebensächlicher Bedeutung, da unser ganzes Interesse das Antlitz in Anspruch nimmt.



F. G. Waldmüller, Bildnis des Hauptmanns Josef Stierle-Holzmeister

Es ist das regelmäßig geformte, männlich kraftvolle, ja hübsche Gesicht eines Dreißigers mit intelligentem Ausdruck und tieftönigem Inkarnat.

Das Bildnis seiner Mutter, jener Frau, die Waldmüller „genau so malte, wie sie war“, zeigt eine alte und beleibte Dame in braunseidenem gestreiften Schlafrock mit weißem Spitzenhäubchen, die ein ganz wunderliches, man